



© nw.europe.eu

Call 1 - Es geht los!

Klappe die erste: In dieser Newsletter-Ausgabe kündigen wir den ersten Projektaufruf des neuen Interreg-Programms Nordwesteuropa (NWE) 2021-2027 an.

Wir stellen die ersten Dokumente zur Vorbereitung für diesen ersten Call vor und präsentieren die brandneue NWE online community. Damit sind Sie bestens ausgestattet, um schon heute mit Ihrer Projektidee zu starten.

Außerdem erwarten Sie in diesem Frühjahr weitere Informationsveranstaltungen von und mit Interreg Nordwesteuropa. Hier können Sie sich informieren, austauschen und vernetzen – Save the dates!

Schließlich stellen wir Ihnen spannende Beteiligungsmöglichkeiten bei der „Dementia Lab Conference“ des laufenden NWE-Projekts Certification-D vor.

Wir freuen uns auf spannende Projektideen. Wir beraten Sie gern, Ihre

Kerstin Buttler und Elisabeth Wauschkuhn

Deutsche Interreg NWE-Kontaktstelle

Beiträge in diesem Newsletter

Information

- Startklar für den ersten Projektaufruf 2021-2027
- Die neue NWE online community
- Certification-D – Dementia Lab Conference

Veranstaltungen

- +++ 31.03.: Take-off for Call 1 +++
- +++ 12./13.05.: Interreg B 2021-2027 in DE +++
Info-Workshops der NWE-Kontaktstelle
- +++ 04.04.: Grünes NWE +++
- +++ 06.04.: Intelligentes NWE +++
- +++ 07.04.: Inklusives NWE +++

Newsroom Interreg NWE

Startklar für den ersten Projektauftrag 2021-2027

Es ist soweit: Das Interreg-Programm Nordwesteuropa hat den **ersten Projektauftrag für die neue Förderperiode 2021-2027** angekündigt. Dieser öffnet **am 22. März**. Das heißt, die Einreichung von Projektideen ist ab diesem Zeitpunkt möglich. **Einreichungsfrist für Step 1 ist der 15. Juni 2022.**

Da es sich um ein zweistufiges Antragsverfahren handelt, wird **in dieser ersten Stufe** (Step 1) zunächst ein **Kurzantrag** erstellt. In diesem Schritt konzentriert sich der Projektantrag auf den Bedarf, das Ziel und die Bedeutung der Partnerschaft für das Projekt. In der **anschließenden zweiten Stufe (Step 2)** werden die erfolgreichen Antragstellenden aus Step 1 eingeladen, einen **detaillierten Vollantrag auszuarbeiten**, inklusive ausführlichem Arbeitsplan und Budget. Hier unser Wegweiser mit zeitlichem Überblick von Call 1.



Zeitplan Call 1 auf Wegweiser-Tafel © geralt_Pixabay

„Starterset“ für Call 1

Das Interreg-Programm Nordwesteuropa hat seit Ankündigung des Calls im Februar **Informations- und Unterstützungsformaten** auf der [Programmwebseite](#) bereit gestellt. Vor allem die offiziellen Programmdokumente helfen Ihnen zu erkennen, welche Erwartungen das **Programm an Projektanträge hat** und bieten Antragstellenden Orientierung bei der Vorbereitung und Weiterentwicklung Ihrer Projektideen:

- ❖ Thematische Factsheets
- ❖ Entwurf Interreg NWE Programm 2021-2027
- ❖ Antragsformular Step 1
- ❖ Bewertungs- und Förderfähigkeitskriterien Step 1
- ❖ *Programmhandbuch Version 1 (vsl. ab 22.03.2022)*

Thematische Factsheets

Die Factsheets geben potenziellen Antragstellenden eine **Orientierung über das Themenspektrum** des Interreg-Programms Nordwesteuropa 2021-2027.

In fünf Prioritäten bzw. deren neun Spezifischen Zielen (SZ) hat das Programm Nordwesteuropa die Förderansätze beschrieben. Eine erste Übersicht hierzu haben wir Ihnen in unserer [Newsletter-Ausgabe Oktober 2021](#) zur Verfügung gestellt.

Ihre Projektidee muss sich einem dieser SZ zuordnen und inhaltlich zu den darin beschriebenen Zielsetzungen beitragen. Die Factsheets geben **für jedes der SZ einen Überblick** zu territorialen Herausforderungen und Chancen, Zielen, Zielgruppen, Aktivitäten und Ergebnissen.

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den Factsheets um Zusammenfassungen handelt. Um ein **vollständiges Verständnis** der für Sie relevanten SZ zu erhalten, informieren Sie sich bitte im Entwurf des **Interreg-Programmdokuments 2021-2027**.

Entwurf des Interreg-NWE Programmdokuments

Der finale [Entwurf des Interreg-NWE-Programmdokuments \(10.02.2022\)](#), in der ausführlich die inhaltliche Ausrichtung der Förderung beschrieben wird, wurde der EU-Kommission am 23.02.2022 offiziell zur Genehmigung vorgelegt. Diese bewertet das Dokument und wird voraussichtlich im Sommer 2022 das Programm Interreg Nordwesteuropa 2021-2027 offiziell genehmigen.

Besonders relevant für Ihre Antragsvorbereitung ist das Kapitel 2.1. Darin werden die Prioritäten und SZ ausführlich beschrieben und mit Beispielen illustriert.

Antragsformular Step 1

Ihren Step 1 Antrag können Sie, sobald Call 1 öffnet, in das neue elektronische Monitoringsystem (Jems) eingeben. Zur inhaltlichen Vorbereitung, stellt Ihnen das Programm Nordwesteuropa ein Arbeitsdokument als Word-Version zur Verfügung.

In diesem [Antragsformular Step 1](#) sehen Sie, welche Fragen Antragstellende im Kurzantrag beantworten.

Bewertungs- und Förderfähigkeitskriterien Step 1

Behalten Sie bei der Erarbeitung Ihrer Projektidee die Bewertungskriterien für Step 1 im Blick. Anhand dieser Kriterien wird jeder Projektantrag auf seine **Relevanz und Durchführbarkeit** geprüft. Die **Entscheidung über die Genehmigung von Step 1 Anträgen** wird auf der Grundlage dieses [Dokuments](#) getroffen.

Gleiches gilt für die [Kriterien](#), die **jeder Step 1 Antrag erfüllen muss**, um als förderfähig eingestuft zu werden.

Die neue NWE online community

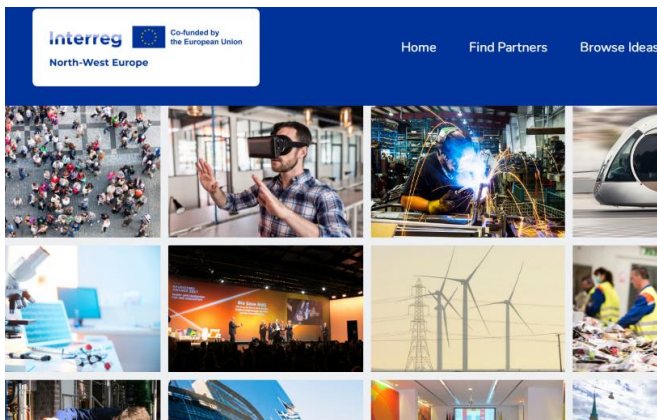
Eine Plattform – viele Möglichkeiten:

Mit der NWE online community wurde kürzlich die brandneue Plattform **für alle NWE-Interessierten und Antragstellenden** gestartet! Werden Sie Teil dieser Interreg Nordwesteuropa Community und **nutzen Sie die vielfältigen Möglichkeiten:**

- ❖ Austausch mit Organisationen aus Nordwesteuropa
- ❖ Vorstellen und Finden von Projektideen
- ❖ Finden und Vernetzen mit Projektpartnern

Auf der **interaktiven Plattform** können Sie Ihr eigenes Profil anlegen, inklusive thematischer Interessensgebiete, um bei Partnersuchen gefunden zu werden. Sie können selbst nach geeigneten Organisationen für Ihre Projektidee suchen und mit diesen in Kontakt treten. Außerdem können Sie erste eigene Projektideen und Ansätze einstellen, um aktiv auf Partnersuche zu gehen.

Registrieren Sie sich [hier](#) und Entdecken Sie die Möglichkeiten der NWE online community.



Startseite NWE online community © nw europe.eu

„Partnerbörse“ Interreg Nordwesteuropa

In der NWE online community steigt die Zahl der Projektideen stetig. Hier stellen wir Ihnen drei dieser **aktuellen Projektideen** aus den verschiedenen Themenfeldern vor, **für die noch deutsche Partner gesucht werden.**

Haben Sie Interesse? Ausführliche Beschreibung und die Kontaktdaten der Ideenträger finden Sie auf der Plattform. Tauschen Sie sich gerne über die neu NWE online community mit den Projektinitiatoren aus. Alternativ können Sie sich auch an uns, die deutsche Kontaktstelle wenden.

Für Sie war noch keine passende Idee dabei? Dann melden Sie sich an und stöbern Sie online nach Ideen von Interessierten aus ganz Nordwesteuropa.

Arbeitstitel: Increase employability of vulnerable groups in North-West Europe

Projektinitiator: Actiris, öffentliche Arbeitsverwaltung der Region Brüssel-Hauptstadt, BE

Projektidee: Suche nach innovativen Lösungen, um die Beschäftigungsfähigkeit benachteiligter Gruppen zu verbessern (z.B. Arbeitsuchende mit Behinderung, Frauen, Arbeitsuchende mit Migrationshintergrund und junge NEETs).

Gesuchte Expertise:

Effektivität und Inklusivität der Arbeitsmärkte; Qualität der Beschäftigung; Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit von benachteiligten Gruppen; Bereitstellung von öffentlichen Dienstleistungen.

Arbeitstitel: BUFFER+ - Share & Link

Projektinitiator: KMU aus der Provinz Groningen, NL

Projektidee: Suche, Anwendung und Erprobung landwirtschaftsbezogener Lösungen für Moorebenen, inkl. des wirtschaftlichen Nutzens. Es soll untersucht werden, wie die Wiederherstellung von Mooren und Innovationen bei der Moorentwicklung zur Klimaanpassung beitragen können sowie neue Einkommensmöglichkeiten für dort lebende Menschen darstellen.

Gesuchte Expertise:

Klima- und Umweltresilienz; Anpassung an den Klimawandel und Schadensbegrenzung; Management natürlicher Risiken; Reaktion auf Katastrophen; Nachhaltige Wasserbewirtschaftung.

Arbeitstitel: Enhance biodiversity

Projektinitiator: Flämische Landagentur, BE

Projektidee:

Verbesserung des Lebensraums für bestimmte Acker- und Wiesenvögel, unter anderem durch die Entwicklung von Pilotaktionen in den Mitgliedstaaten, Monitoring der Ergebnisse, Entwicklung von Ideen für die Politik und Verbreitung der Projektergebnisse.

Gesuchte Projektpartner:

Lokale und nationale öffentliche Behörden; Interessensgruppen einschließlich NRO's sowie Universitäten und/oder Forschungseinrichtungen

Certification-D – Dementia Lab Conference

Steckbrief Certification-D ●

Langtitel: Certification of technological products for people with dementia to support SMEs in innovation and business growth

Konsortium:

- ❖ 11 Partner aus DE, UK, NL, BE, FR
- ❖ Federführung: Alexianer Forschungszentrum Krefeld der Alexianer Krefeld GmbH
- ❖ Plus Forschungs- und Pflegeeinrichtungen, Verbände, KMUs, Zertifizierungsgesellschaft

Projektziel: KMU dabei zu unterstützen gute Produkte für Menschen mit Demenz zu entwickeln und zu vermarkten, die denen ein sicheres und langes Leben zu Hause ermöglichen

Laufzeit: September 2019 – März 2023

Budget: 2,23 Mio. Euro EFRE

Website: www.nweurope.eu/certification-d

In der Förderperiode 2014-2020 wurde die Bedeutung des Gesundheitssektors für die NWE-Regionen mit etwa 10 % aller geförderten Projekte in diesem Themenfeld deutlich. Eines ist „Certification-D“.

Das Projekt Certification-D

Die Mission von Certification-D ist es, qualitativ hochwertige Produkte, Systeme und Dienstleistungen für Menschen mit Demenz zu gewährleisten sowie Unternehmen zu unterstützen und zu ermutigen, gute Produkte für Menschen mit Demenz zu entwickeln.

Es ist unerlässlich Vertrauen in und Wissen über innovative, zuverlässige, selbstbestimmtes-Leben-ermöglichende Produkte für Menschen mit Demenz zu stärken, denn diese Menschen bleiben lieber in Ihrer gewohnten Umgebung. Auch das Angebot an Pflegekräften kann nicht dem steigenden Bedarf entsprechend erweitert werden. Von 2018 bis 2050 wird die Zahl der Menschen mit Demenz in NWE von rund 3,3 auf 8,5 Mio. steigen. Daher unterstützt das Projekt KMU passende Produkte weiterzuentwickeln und zu vermarkten, um Umsatz, Wettbewerbsfähigkeit und die Zahl von Arbeitsplätzen zu steigern.

Ziel ist es, Menschen mit Demenz in die Prozesse einzubeziehen und die Produkte gemeinsam mit ihnen in Living Labs zu entwickeln und zu testen. Neben Feedback zur Verbesserung des Designs ihrer Produkte erhalten die teilnehmenden KMU als erste Zugang zum vom Projekt entwickelten Zertifizierungsprozess. Das Zertifizierungsverfahren mit Prüf-Siegel wird bei der internationalen „Dementia Lab Conference - the residue of design“ vorgestellt.

Dementia Lab Conference – the residue of design

Die Konferenz findet im September 2022 in Leuven, Belgien statt. Es werden Akteure aus Forschung, Design und Wirtschaft zusammengebracht, um (1) einen Austausch zu initiieren, (2) sowohl pragmatische als auch integrative Forschung voranzutreiben und (3) lebensverbessernde Produkte zu bewerben, die das Bewusstsein für und die künftige Pflege und Alltagsunterstützung für Menschen mit Demenz verbessern.

Das Projekt Certification-D bietet Interessierten die Möglichkeit der aktiven Mitwirkung, z.B. über die Einreichung von akademischen Forschungsbeiträgen, Demos/Poster, die Ausstellungen von Produkten und Lösungen, die Ausrichtung von Workshops und ein Wirtschaftsforum. Informationen und die Aufforderung zur Einreichung von Beiträgen finden Sie [hier](#).

Wichtige Termine, Einreichungsfristen:

- ❖ **15. März 2022:** für vollständige Papiere
- ❖ **31. Mai 2022:** für Workshops, Ausstellung/Demo, Business Forum und Personal Stories



Certification-D Living Lab ©Daniel Zerweck

Fördermöglichkeiten Interreg NWE 2021-2027 – Gesundheit und Gesundheitsversorgung

Der Zugang zu Gesundheitsdienstleistungen ist ein herausforderndes Thema in NWE. Es gibt daher in 2021-2027 in der „sozialen Priorität“ 5 einen eigenen Förderschwerpunkt. Projekte, die gleichberechtigten Zugang zur Gesundheitsversorgung oder die Resilienz von Gesundheitssystemen fördern, sind denkbar.

Auch in der „intelligenten Priorität“ 4 sind Projekte möglich, z.B. Ansätze zur Digitalisierung oder Künstliche Intelligenz, um das Angebot öffentlicher Dienstleistungen im Bereich Gesundheit zu stärken. Nähere Details zu beiden Förderansätzen können Sie dem [Programmtext](#) (10.02.2022) entnehmen.

Veranstaltungen zu Interreg NWE 2021-2027

Die Interreg B-Programmperiode 2021-2027 ist gestartet. Im Kooperationsraum Nordwesteuropa bedeutet dies, dass **Call 1 im März 2022** öffnet und erste Projektanträge im neuen Programm eingereicht werden können. Es bedeutet aber auch, dass vieles neu ist: der Zuschnitt des Programmraums, die Themen, der Aufbau von Projekten. Um Fragen zu beantworten und einen vertiefenden Einblick in die Programmenthemen zu bieten, werden im Frühjahr 2022 sowohl ein internationales „Opening Event“ zu Call 1

angeboten als auch nationale Info-Workshops zu den Schwerpunktzielen für die NWE-Regionen 2021-2027.

Der Bund lädt im Mai 2022 zur nationalen Auftaktkonferenz zur Interreg B-Programmperiode ein. Es wird über alle sechs Interreg B Programme mit deutscher Beteiligung in Fachvorträgen, Podiumsdiskussionen und Workshops informiert. Als voraussichtlich erste Veranstaltung in Präsenz, bietet sie zudem vielfältige Möglichkeiten zum Netzwerken.

31.03.2022

Destination North-West Europe – Take-off for Call 1

14:00-16:00 Uhr, online

- Transnationales „Opening Event“ zu Call 1
- Alles zum Antrags- und Bewertungsverfahren
- Vorstellung der Unterstützungsangebote des Programms
- Stellen Sie dem Programm Ihre Fragen

Weitere Informationen und Anmeldung (bis 28.03.): <https://www.nweurope.eu/news-events/events/nwe-call-1-opening-event/>

12./13.05.2022

Konferenz zu Interreg B 2021-2027 in Deutschland

ab 14:00 Uhr, Berlin (begrenzte Teilnehmerzahl)

- Nationale Konferenz „Transnationale Zusammenarbeit von Städten und Regionen in Europa: Interreg B 2021 bis 2027“
- Politische, fachliche, praktische Übersicht zu den 6 Interreg-B Räumen mit deutscher Beteiligung

Weitere Informationen: <https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/service/veranstaltungen/2021/interreg-kongress-2022.html>

Info-Workshops der deutschen NWE-Kontaktstelle zu Call 1

Interreg NWE 2021-2027 ist auf die "Förderung eines **grünen, intelligenten und gerechten Wandels** für alle Gebiete in Nordwesteuropa mit dem Ziel, eine ausgewogene Entwicklung zu unterstützen und alle Regionen widerstandsfähiger zu machen, ausgerichtet. Die NWE-Kontaktstelle bietet jeweils einen Info-Workshop zu den zugehörigen Prioritäten des Programms an. Zielgruppe sind Förderinteressierte mit und ohne ersten Projektideen.

Wir geben:

- ❖ detailliertere Einblicke zu spezifischen Förderthemen, Zielsetzungen, Erwartungen an Projekte
- ❖ Tipps zur (Weiter-)Entwicklung von Projektideen
- ❖ Praktische Hilfestellung zu Step 1
- ❖ Raum für Fragen und Austausch

Bei Interesse, schicken Sie das [Anmeldeformular](#) bis 31.03.2022 an die NWE-Kontaktstelle.

04.04.2022

Grünes NWE

09:30-11:00 Uhr, online

Prioritäten 1, 2 und 3

- Klima- und Umweltresilienz
- Intelligente Energiewende
- Ortsbezogene Kreislaufwirtschaft

06.04.2022

Intelligentes NWE

09:30-11:00 Uhr, online

Priorität 4

- Innovative und intelligente Transformation
- Stärkung regionaler und territorialer Resilienz

07.04.2022

Inklusives NWE

09:30-11:00 Uhr, online

Priorität 5

- Zugang zum Arbeitsmarkt und hochwertige Beschäftigung
- Gesundheitsversorgung, Resilienz von Gesundheitssystemen
- Kultur, nachhaltiger Tourismus

Newsroom Interreg NWE

Neuigkeiten auf einen Blick:
Erfahren Sie mehr über
Ergebnisse und Erfolge von
Interreg Nordwesteuropa in
Deutschland und darüber hinaus!



© MichaelGaida_Pixabay

NWE in Rheinland-Pfalz:

[„Rheinland-Pfalz informiert über europäische Förderprogramme“](#)

Projekt DGE-ROLLOUT:

[„Geothermie-Kraftwerk in Weisweiler soll Fernwärme und Erkenntnisse für Forschung liefern“](#)

Projekt Certification-D:

[„EU-Projekt entwickelt Zertifizierung für Produkte zur Unterstützung von Menschen mit Demenz“](#)

Projekt RedWOLF:

[“\(Energy\) Efficiency first”](#)

Projekt HECTOR:

[„Pumping up a greener transport in Europe with Hydrogen“](#)

Bleiben Sie ‚up to date‘

Newsletter NWE Info der Deutschen Kontaktstelle:
Sie möchten diesen Newsletter ebenfalls regelmäßig erhalten? Anmeldung und Abmeldung per E-Mail an info@nwe-kontaktstelle.de.

Newsletter des NWE-Programms:

Ergänzend gibt es einen englisch sprachigen Newsletter für das NWE-Programm. Anmeldung unter <https://www.nweurope.eu/news-events/sign-up-for-updates/>

Websites:

Interreg Kontaktstelle NWE: <https://s.rlp.de/interregnwe>

Interreg-Programm NWE: www.nweurope.eu/

Interreg in Deutschland: www.interreg.de/

Twitter:

Interreg Kontaktstelle NWE: @nweDEcp

Interreg-Programm NWE: @INTERREG_NWE

LinkedIn:

Interreg-Programm NWE: [interreg-nwe](https://www.linkedin.com/company/interreg-nwe)

Youtube:

Interreg-Programm NWE: [INTERREGNWE](https://www.youtube.com/channel/UC...)

Impressum

Herausgeber des Newsletters der Deutschen Kontaktstelle Interreg B Nordwesteuropa ist die Vorsitzende des Deutschen Ausschuss Interreg B Nordwesteuropa, Petra Schelkmann im Ministerium des Innern und für Sport des Landes Rheinland-Pfalz.
Schillerplatz 3 - 5

55116 Mainz

Telefon: 06131 – 16 3178

Telefax: 06131 – 1617 3178

E-Mail: info@nwe-kontaktstelle.de

Inhaltlich und redaktionell für den Newsletter verantwortlich

Elisabeth Wauschkuhn und Kerstin Buttlar

Deutsche Kontaktstelle Interreg B Nordwesteuropa

Telefon: 06131 – 16 3164 und 3162

Telefax: 06131 – 16 17 3164

E-Mail: info@nwe-kontaktstelle.de

Weitere Informationen: [Datenschutzerklärung](#)

Haben Sie Fragen?

Als Kontaktstelle stehen wir Ihnen Rede und Antwort zum Interreg-Programm NWE und begleiten Sie bei der Antragstellung! Wir sind gespannt auf Ihre Ideen!

Kommen Sie auf uns zu,

Ihre,

Elisabeth Wauschkuhn und Kerstin Buttlar



Die Deutsche Kontaktstelle Interreg Nordwesteuropa wird im Rahmen des „Interreg Nordwesteuropa-Programms“ durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung finanziert.